

Therapiehund Frieda und Pony Fritz mischen das Reinbeker Bismarck-Seniorenstift auf

Volksbank Stormarn unterstützt Tiertherapien für Heimbewohner

Reinbek – Vierteljährlich im Wechsel kommen Frieda und Fritz zu Besuch und alles steht Kopf im Reinbeker Bismarck-Seniorenstift am Mühlenweg 8-10 in Schönningstedt. Schon Tage vorher freuen sich die Bewohner auf den Besuchstag der Tiere und kurz bevor die Vierbeiner eintreffen, wird bereits ein Sitzplatz reserviert.

Sarah Schwarz, tierliebe Kundenberaterin der Volksbank Stormarn in der Filiale am Reinbeker Rosenplatz, ist genauso aufgeregt. Sie möchte sich persönlich ein Bild machen, denn für das ganze Jahr 2016 und auch 2017 übernimmt die Volksbank die Kosten für die Tier-Therapiestunden.

Dann geht es los: die Labradorhündin Frieda begrüßt jeden Besucher persönlich. Danach werden kleine Kunststücke vorgeführt. Als



FOTO: KERSTIN VÖLLING

seit 2013 ein zertifiziertes Therapiebegleithunde-Team und bei der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen sehr erfolgreich. Das Aktivitätsangebot fördert Wahrnehmung, Kontaktfreudigkeit und Beweglichkeit der Bewohner, regt zu Gesprächen an und spendet, wenn nötig, Trost. Die Sinne werden angesprochen und die Lebensfreude wird erhöht. Vor allem für Menschen mit dementiellen Erkrankungen bereiten die Tiere unschätzbare Erlebnisse.

Sarah Schwarz war letzte Woche wieder vor Ort. Dieses Mal kam

Shetlandpony Fritz von Brandenburg von den »Lerntieren« in Wentorf zu Besuch. Die Aufregung war nicht minder groß, wie bei Hund Frieda. Das 23-jährige Pony ist ein menschenbezogener kleiner Charmeur, immer für eine Überraschung gut und steht gerne im Mittelpunkt. Begleitet wird das Pony von Verena Neuse, Inhaberin der Lerntiere.

Initiiert wurden die Tiertherapiestunden von Dr. Dagmar Lekebusch, der Referentin für Kultur- und Freizeit im Bismarck-Seniorenstift.

u.l.: Nele Koch (Therapiebegleithundeteam) mit Frieda, Dr. Dagmar Lekebusch (Referentin für Kultur und Freizeit), Sarah Schwarz (Kundenberaterin Volksbank Stormarn), Regina Bargmann (Einrichtungsleitung Bismarck Seniorenstift) mit ihrem Hund Ronja

Belohnung darf jeder der Seniorinnen und Senioren ein Leckerli übergeben. Wichtig aber ist immer wieder der Kontakt zu den Bewohnern, die zielsicher aber vorsichtig ihre Hände auf das Fell des trainierten Hundes legen. Nele Koch und ihre 8-jährige Hündin sind